

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 84 (1997)
Heft: 9: Ingenieur formt mit = L'ingénieur participe à la mise en forme = The engineer as co-designer

Artikel: Umfahrung Klosters, Sunnibergbrücke (im Bau) : Projekte : Kantonales Tiefbauamt Graubünden ; Detailprojekt : Ingenieurbüro Bänziger, Koppel Brändli und Partner, Chur ; Beratender Ingenieur und Architekt : Claudio Menn und Andrea Deplazes, Chur

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-63620>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

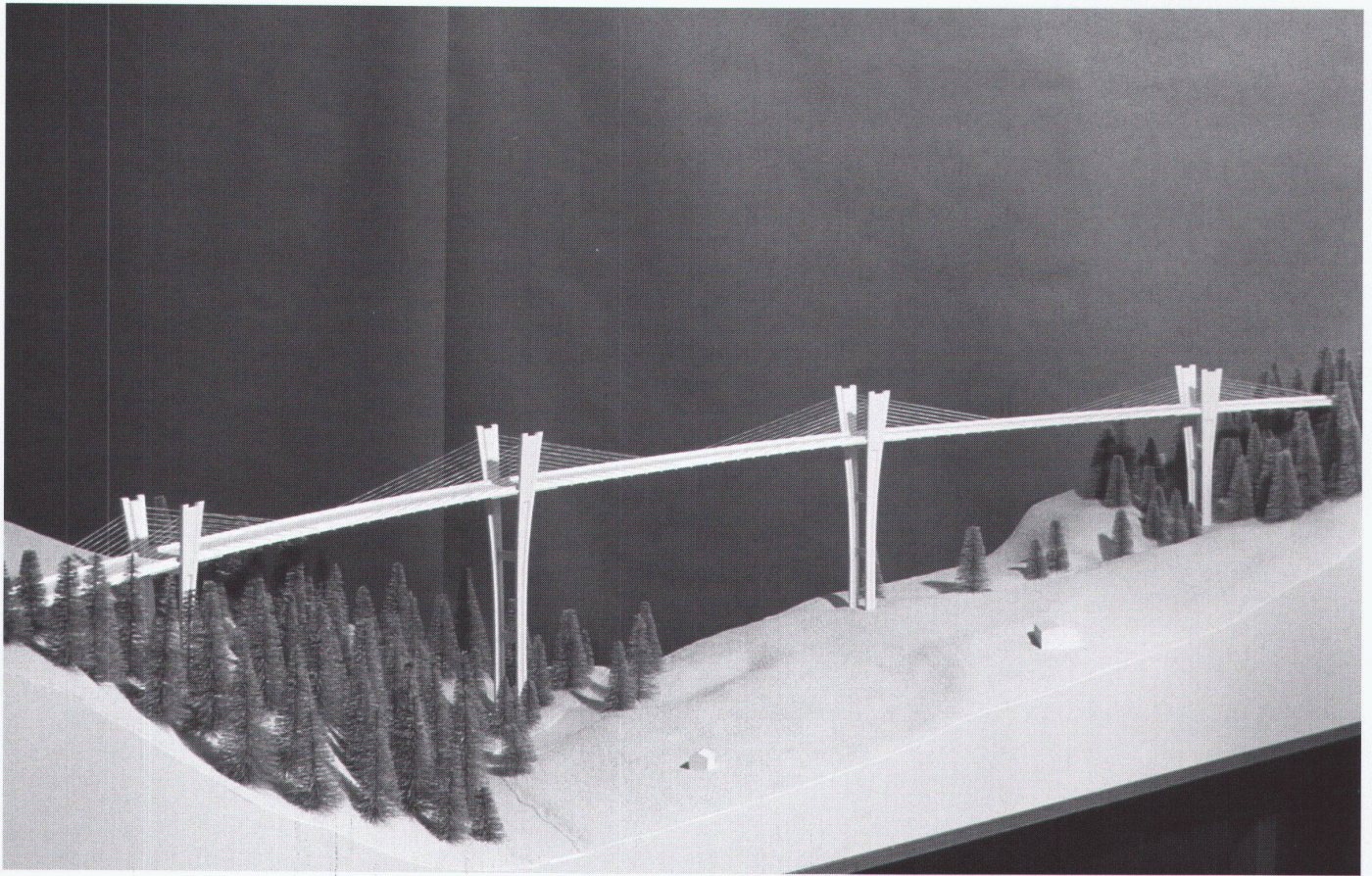
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umfahrung Klosters, Sunnibergbrücke (im Bau)

Projekte: Kantonales Tiefbauamt Graubünden

Detailprojekt: Ingenieurbüro Bänziger, Köppel, Brändli und Partner, Chur

Beratender Ingenieur und Architekt: Claudio Menn und Andrea Deplazes, Chur



Pfeiler im Modell

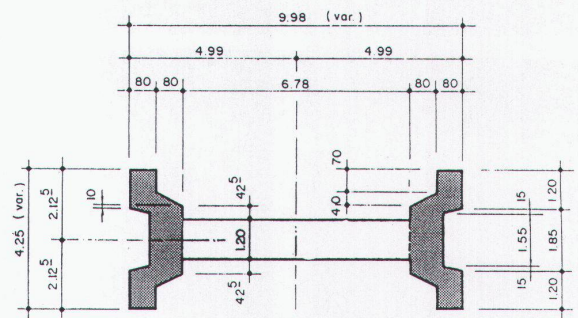
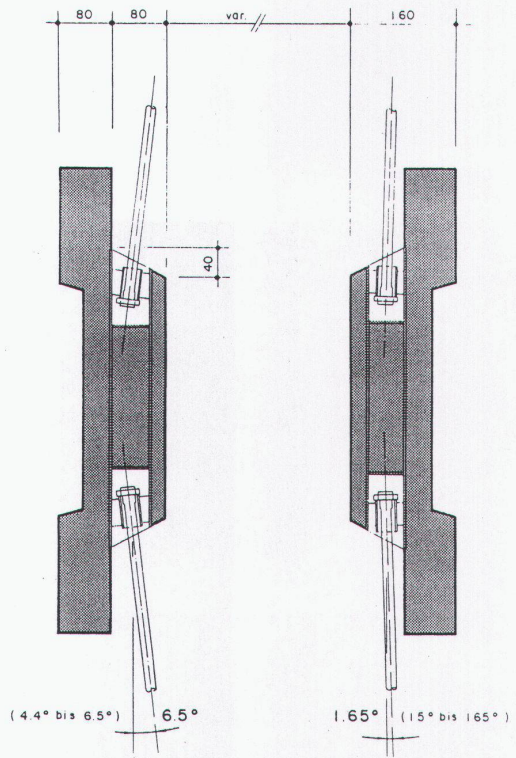
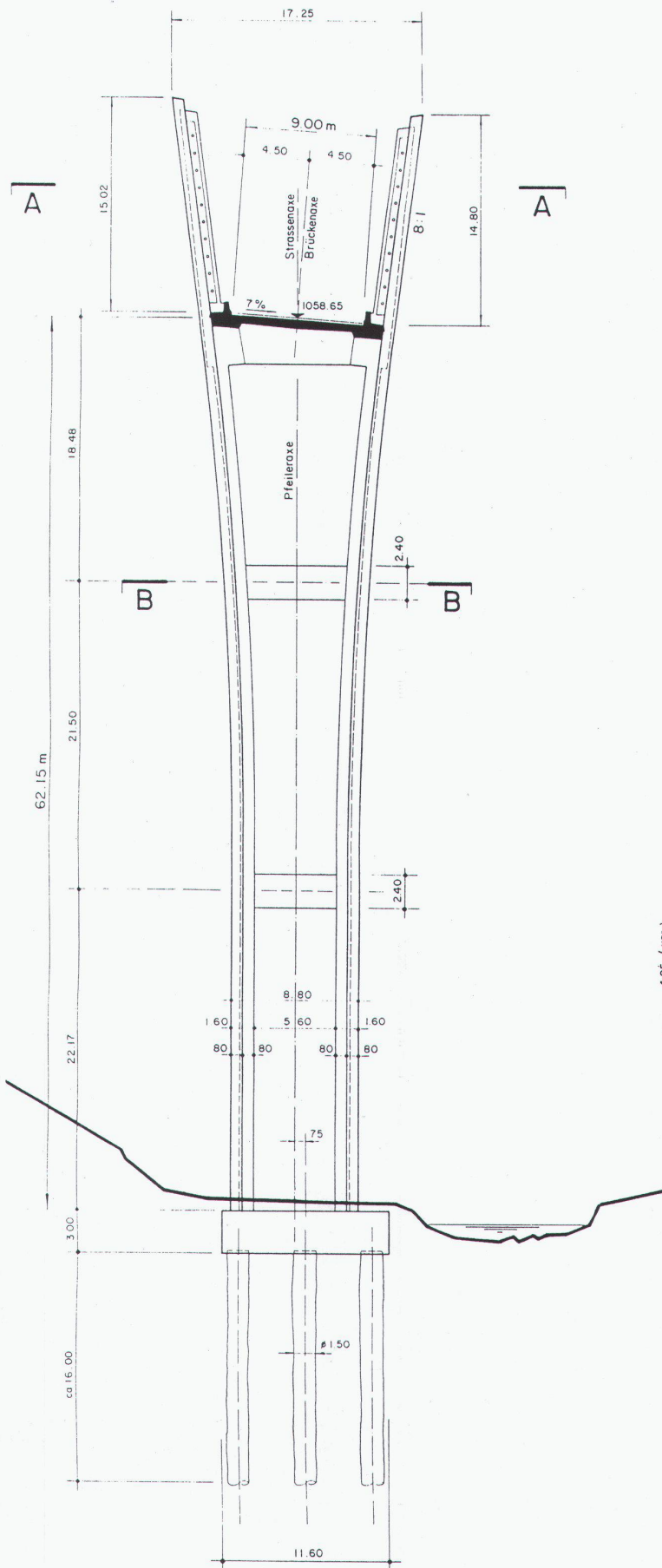
- Pilier en maquette
- Pillar in the model

Für dieses bedeutende Brückenbauwerk in Graubünden wurde eine ungewöhnliche Projektkooperation gewählt; neben den Projektverfassern und Detailplanern wurden ein erfahrener Ingenieur und ein jüngerer Architekt – gleichsam als ausstehende wie teilnehmende Berater – beigezogen. Ein Gremium, das in der Manier eines Engineering by Committee den argumentativen Entwurfsprozess fördern sollte. Das Experiment mit der Kooperation spiegelt sich in einem thematisch vielschichtigen Brückenprojekt (das zurzeit realisiert wird).

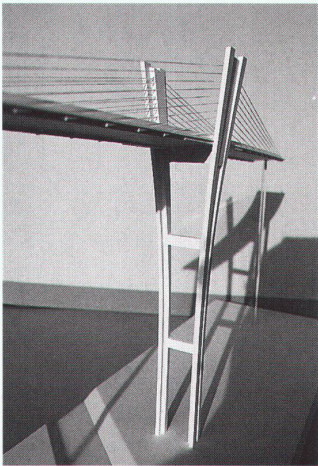
Die Brückenkonstruktion beruht auf der Prämisse eines fixen Auflagers ohne Dilatationen an den Brückenenden, so dass die Bewegungen und Dehnungen in der Brücke selbst aufgenommen werden, was eine hängende Konstruktion für die Fahrbahn nahelegte. Die leichten Kurven haben zur Folge, dass Bewegungen vor allem quer zur Fahrbahnplatte wirksam sind. In diesem Zusammenhang hat das

Planerkollektiv eine konzeptionelle Innovation entwickelt: Die Pfeiler sind nicht eingespannt, sondern durch die Fahrbahnplatte stabilisiert, so dass sie die Bewegungen abfedern. Diese «schwankenden» Pfeiler haben – neben statischen Vorzügen – auch den Vorteil einer sehr schlanken Form. Mit der nach oben sich leicht ausspreizenden Ausbildung korrespondieren die Pfeiler auch mit einer Baumform des Auenwaldes, über dem die Brücke schwebt.

Wohl als Hommage an die einzigartigen und zahlreichen Hausbrücken im Bündnerland, die – meist aus Holz – einen halb offenen, halb geschützten Brückenraum bilden, spielt diese Betonbrücke mit der Ambivalenz eines Tunnels und einem Panorama in den Bergen. Die dichten Kabelbündel sind flach und parallel geführt, so dass der Eindruck einer langgezogenen Wand entsteht, die in Erscheinung tritt und verschwindet – gleichsam eines sich wellenförmig bewegenden Filternetzes. *Red.*



Pfeiler, Details, Grundriss AA 1:50
und BB 1:100
■ Pilier, détails, plan AA 1:50
et BB 1:100
■ Pillar, details, plan AA 1:50
and BB 1:100



Pfeiler im Modell und im Bau
■ Pilier en maquette et
en construction
■ Pillar in the model
and in the actual building

